

Leitsätze

Starke Leistung für jedes Alter

Was unser Tun im Mehr-Generationen-Haus leitet

Moderne Industriegesellschaften trennen traditionell gewachsene Verbindungen innerhalb von Familien, in Nachbarschaften, zwischen den Generationen, zwischen den sozialen Schichten und zwischen den verschiedenen Kulturen.

Das Mehr-Generationen-Haus will gegen den Prozess der Vereinzelung, Isolierung und Trennung neue Verbindungen herstellen und das Geben und Nehmen zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Alters, Kultur und Geschichte am Standort organisieren. Keine Gesellschaft kann darauf auf Dauerverzichten.

Unser Haus ist ein Ort der Begegnung des Austauschs und der Aktivität. Hier können sich Menschen informieren, sie können anderen ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen, sie können Beratung und Unterstützung erhalten oder aktiv und kreativ sein. Dies soll dazu beitragen, dass das Leben der einzelnen Menschen gelingt und dass sich die Menschen im Stadtteil wohlfühlen, sich zugehörig erleben und sich gegenseitig nützlich sind.

1. Wir achten jeden Menschen als Persönlichkeit mit eigener Geschichte, Fähigkeiten, Bedürfnissen, Träumen und Würde. Die Befürwortung von Gewalt, Sexismus und Rassismus hat bei uns keinen Platz.
2. Im Mehr-Generationen-Haus sollen sich alle wohlfühlen und viele positive Dinge erleben können. Deswegen achten wir auf einen schön gestalteten und ästhetischen Rahmen, auf Vielseitigkeit und Lebendigkeit in den Angeboten wie auch auf die Möglichkeit, gleichermaßen aktiv oder passiv sein zu können. Im Kontakt wollen wir uns die nötige Zeit nehmen, um sagen zu können: Herzlich willkommen!
3. Unser Haus ist Treffpunkt für alle Generationen. Jede Generation bringt besondere Fähigkeiten mit, die gegenseitig von hohem Nutzen und von enormer praktischer Bedeutung sind. Gemeinsam aktiv sein hilft, die Bedürfnisse der jeweiligen Altersgruppe besser zu verstehen.
4. Migration ist Lebenswirklichkeit. Deswegen dient unser Haus der Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller, religiöser und nationaler Zugehörigkeit. Wenn die jeweiligen Haltungen und Erfahrungen sichtbar und praktisch werden, ist dies ein wichtiger konstruktiver Beitrag zur positiven Entwicklung der Gesellschaft.
5. Die konkrete Arbeit im Haus und im Stadtteil stützt sich auf die Verbindung von ehrenamtlichen Kräften, professionellen Fachkräften und Selbsthilfe. Die dargestellten Leitsätze gelten selbstverständlich auch für die interne Kommunikation und praktische Zusammenarbeit der Aktiven.

Diese Leitsätze wurden von Mitarbeiter/-innen, Bewohner/-innen und Ehrenamtlichen des Verbundprojektes, während eines Wochenendseminars im Mehrgenerationenhaus Haus der Zukunft, im Januar 2007 erarbeitet.